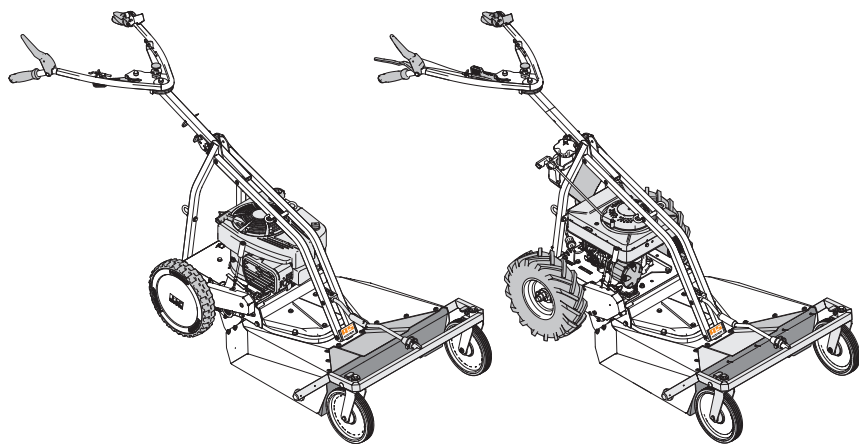




Betriebsanleitung



Allmäher®

AS 62 4T B&S, AS 63 2T ES, AS 63 4T B&S,
AS 63 4T Honda

Ab Serien-Nr.:

AS 62 4T B&S: 036019110001, AS 63 2T ES: 034619070001,
AS 63 4T B&S: 033020060001, AS 63 4T Honda: 027517110001

Ausgabe:

31.05.2023, V7.0

de-Original

Hinweise zur Betriebsanleitung

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit diesem Gerät haben Sie ein zuverlässiges Qualitätserzeugnis der Marke „AS-Motor“ erworben.

Dieses Produkt wurde nach modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung vor Gebrauch des Geräts. Geben Sie diese Betriebsanleitung und die Betriebsanleitung des Motors an andere Benutzer des Geräts weiter.

Kontakt

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Internationale Partner finden Sie unter:
www.as-motor.com.

Gerätedaten

Tragen Sie nachfolgend die Daten zu Ihrem Gerät ein. Teilen Sie Serien- und Motornummer bei Ersatzteilbestellungen Ihrem Fachhändler mit.

Seriennummer (aus Herstellungszertifikat oder Typenschild):

Motornummer:

Kaufdatum:

Händleranschrift:

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für das Schneiden von Gras oder ähnlichen Pflanzen auf gepflegten Flächen, in der Land- und Forstwirtschaft bestimmt, die mindestens einmal im Jahr gemäht werden. Verholzter Aufwuchs darf maximal ein Jahr alt sein.

Verwenden Sie nur Anbaugeräte und Schneidwerkzeuge, die vom Hersteller freigegeben wurden.

Jede darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig.

Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Wartung“. Ansonsten wird die Betriebssicherheit gefährdet.

Der Benutzer des Gerätes ist für Unfälle oder Schäden, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können, verantwortlich.

Das Gerät darf insbesondere **nicht** verwendet werden:

- um harte Gegenstände, Steine, Geröll oder Holzstücke zu zerschneiden.
- zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern.
- zum Schneiden von Pflanzen in Balkonkästen oder Kübeln oder auf Dächern.
- zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen.
- als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt.
- als Antriebsaggregat für nicht vom Hersteller freigegebene Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Betriebsanleitung	2	Fahren AS 62 4T B&S	24
Kontakt	2	Fahren.....	24
Gerätedaten.....	2	Wenden.....	25
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2	Schieben.....	25
Erklärung der Symbole	5	Fahren AS 63 2T ES, AS 63 4T B&S,	25
Symbole in der Anleitung.....	5	AS 63 4T Honda	25
Warnhinweise.....	5	Fahren.....	25
Schilder am Gerät.....	5	Wenden.....	25
Typenübersicht	7	Schieben.....	26
Sicherheitshinweise	8	Ausschalten und Abstellen	26
Informieren Sie sich!.....	8	(4-Takt-Geräte)	26
Benutzereinschränkungen und		Ausschalten und Abstellen	26
Betriebszeiten.....	8	(2-Takt-Geräte)	26
Sicherer Umgang mit Kraftstoff.....	8	Transport.....	27
Gerät vor Gebrauch prüfen.....	9	Transportstellung 1.....	27
Gefahrenbereich.....	9	Transportstellung 2.....	27
Vorsicht beim Betrieb.....	10	Verladen.....	28
Vor dem Mähen.....	10	Gerät abladen.....	29
Vorsicht beim Mähen.....	11	Wartung.....	30
Vorsicht an Hängen.....	12	Wartungsübersicht.....	31
Nach dem Arbeiten.....	12	Reinigungsstellung.....	33
Vorsicht bei Wartung und Reparatur.....	13	Gerät reinigen.....	33
Gerätebeschreibung AS 62 4T B&S.....	14	Grunddurchsicht.....	33
Gerätebeschreibung AS 63 2T ES,		Getriebe.....	34
AS 63 4T B&S, AS 63 4T Honda.....	15	Fahrantrieb prüfen.....	34
Bedienelemente	16	Parkbremse prüfen.....	34
Bedienelemente nur bei 2-Takt-Geräten.	18	Fettschmierung.....	34
Hinweise zum Mähen.....	19	Messer prüfen.....	35
Vor dem Starten	19	Messerkupplung prüfen.....	36
Verwendeter Kraftstoff (2-Takt-Geräte)...	19	Wartung speziell bei 2-Takt-Geräten.....	36
Verwendeter Kraftstoff (4-Takt-Geräte)...	20	Motor warten.....	36
Motorölstand prüfen (4-Takt-Geräte).....	20	Zündkerze prüfen.....	36
Tanken.....	20	Luftfilter warten.....	36
Schnitthöhe einstellen.....	21	Wartung speziell bei 4-Takt-Geräten.....	37
Schwenkrad arretieren.....	22	Motor warten.....	37
Starten	23	Motorölstand prüfen.....	37
Gerät starten (2-Takt-Geräte).....	23	Zündkerze prüfen.....	37
Gerät starten (4-Takt-Geräte ohne		Luftfilter warten.....	37
Choke).....	23	Zusammenbau	38
Gerät starten (4-Takt-Geräte mit Choke).	23	Lieferumfang.....	38
Messer einkuppeln.....	24	Auspacken.....	38
		Gerät aufklappen.....	38

Lagerung	39
Aufbewahrung.....	39
Längere Einlagerung.....	39
Wiederinbetriebnahme.....	39
Ersatzteile.....	40
Verschleißteile	40
Entsorgung.....	40
Garantie.....	40
Mögliche Störungen.....	41
Mischungsverhältnisse Kraftstoff	
2-Takt-Geräte.....	44
Technische Daten AS 63 2T ES.....	45
Technische Daten 4-Takt-Geräte.....	46
Zubehör	48
EU-Konformitätserklärung.....	49

Erklärung der Symbole

Symbole in der Anleitung

Zum Hinweis auf besondere Gefahren werden in dieser Betriebsanleitung folgende Symbole verwendet.



Warnhinweis.

Diese Symbole weisen auf besondere Gefahren hin



Verbotszeichen.

Diese Symbole weisen auf verbotene Handlungsweisen hin.



Gebotszeichen.

Diese Symbole weisen auf erforderliche Schutzmaßnahmen hin.

Symbole im Text

1. Ein nummerierter Text fordert Sie zum Handeln auf oder zeigt einen Ablauf.
 - ⇒ Ein eingerückter Pfeil verweist auf das Ergebnis eines Schrittes.
- ⇒ Ein nicht eingerückter Pfeil verweist auf das Ergebnis einer Handlungsfolge.

Hinweis: Eine zusätzliche Information wird durch das fettgeschriebene Wort „Hinweis“ gekennzeichnet.

Warnhinweise

In dieser Betriebsanleitung sind Warnhinweise durch Signalwörter gekennzeichnet. Nachfolgend wird aufgezeigt, auf welche Gefahren und mögliche Folgen die Signalwörter hinweisen.

Gefahr

Unmittelbar drohende Gefahr

Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit **hohem** Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben **wird**, wenn sie nicht vermieden wird.

Warnung

Gefährliche Situation

Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit **mittlerem** Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben **kann**, wenn sie nicht vermieden wird.

Vorsicht

Gefährliche Situation

Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit **geringem** Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben **kann**, wenn sie nicht vermieden wird.

Achtung

Gefahr von Sachschäden

Kennzeichnet eine mögliche Gefahr der Beschädigung des Geräts und dessen Umgebung.

Schilder am Gerät

Am Gerät sind folgende Schilder angebracht, um Sie darauf hinzuweisen, dass bei der Benutzung des Geräts Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten sind:



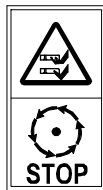
Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.

Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts die Betriebsanleitung.

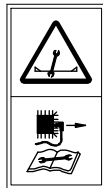


Verletzungsgefahr!

Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Geräts aufhält. Es können Gegenstände herausgeschleudert werden.



Das schnelldrehende Messer kann lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen! Halten Sie besonders Hände und Füße vom Messer fern, wenn das Gerät in Betrieb ist.



Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen.



Beschädigungsgefahr durch falschen Kraftstoff! Der Motor muss mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktöl betrieben werden. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Vor dem Starten“.



Lüftergitter reinigen! Die Kühlluft des Motors wird durch das Lüftergitter der Motorabdeckung eingesaugt. Die gesamte Oberfläche ist immer frei und offen zu halten!



Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden.



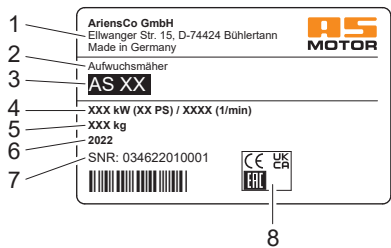
Heiße Oberfläche. Berühren Sie nicht den Motor oder den Schalldämpfer. Diese werden im Betrieb sehr heiß und Sie können sich daran verbrennen.



Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab.

Typenschild

Auf dem Typenschild am Gerät finden Sie Angaben zum Gerätetyp und zu den technischen Daten.



- 1 Name und Anschrift des Herstellers
- 2 Bezeichnung des Geräts
- 3 Typenbezeichnung
- 4 Nennleistung in kW / Motordrehzahl
- 5 Gewicht
- 6 Baujahr
- 7 Seriennummer
- 8 Konformitäts-Kennzeichnung

Typenübersicht

In dieser Betriebsanleitung sind die nachfolgenden Gerätetypen beschrieben. Entsprechend ihrer Ausstattung gelten die zugehörigen Beschreibungen dieser Betriebsanleitung.

Ausstattung	AS 62 4T B&S	AS 63 2T ES	AS 63 4T B&S	AS 63 4T Honda
Gashebel ohne Choke	X	X	X	-
Gashebel mit Choke	-	-	-	X
Starterklappe und Tupfer	-	X	-	-
Anzahl Benzinähne	1	1	1	2

Sicherheitshinweise

Informieren Sie sich!

Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit diese Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch des Geräts vertraut. Missachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben. Geben Sie diese Betriebsanleitung an andere Benutzer des Geräts weiter.

Vor dem ersten Arbeiten: Lassen Sie sich von Fachpersonal den sicheren Umgang mit dem Gerät zeigen.

Trainieren Sie den Umgang mit dem Gerät zuerst auf einem großen, freien und ebenen Gelände.

Benutzereinschränkungen und Betriebszeiten

Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, das Gerät zu benutzen. Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nur unter Aufsicht bedienen. Örtlich geltende Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers und die Betriebszeiten festlegen.

Nicht geeignet zum Bedienen des Gerätes sind Personen,

- die unter Alkohol, Drogen oder reaktionsverlangsamenden Medikamenten stehen.
- mit körperlichen und geistigen/psychischen Beeinträchtigungen.
- die müde oder krank sind.



Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführende Teile der Zündanlage fassen.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

Kraftstoff ist giftig und extrem leicht entzündlich. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Halten Sie den Kraftstoff von Zündquellen fern und rauchen Sie nicht bei der Handhabung.

Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, sie sind gesundheitsschädlich.

Verwenden Sie Handschuhe und vermeiden Sie Hautkontakt mit Kraftstoff.

Tanken Sie nur im Freien, bei kaltem, stillstehendem Motor. Verwenden Sie dabei einen Einfüllstutzen oder einen Trichter.

Verschütten Sie keinen Kraftstoff und lassen Sie Kraftstoff nicht in die Kanalisation gelangen oder versickern.

Wenn Kraftstoff übergelaufen ist, starten Sie das Gerät nicht, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen). Entfernen Sie das Gerät von der kraftstoffverschmutzten Stelle.

Verschließen Sie den Tankverschluss immer fest und öffnen Sie diesen nicht, während der Motor läuft oder das Gerät noch heiß ist.

Entleeren Sie den Kraftstofftank nur im Freien. Verwenden Sie einen dafür zugelassenen Behälter oder fahren Sie den Kraftstofftank leer.

Bewahren Sie den Kraftstoff für Kinder unzugänglich und nur in einem dafür zugelassenen Behälter an einem dunklen, kühlen und trockenen Ort auf.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

Tauschen Sie einen beschädigten Kraftstofftank oder Tankverschluss sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Erste Hilfe

Führen Sie bei Verschlucken von Kraftstoff oder Einatmen von Kraftstoffdämpfen kein Erbrechen herbei und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Waschen Sie sich bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife. Wechseln Sie verschmutzte Kleidung sofort.

Maßnahmen im Brandfall

Im Brandfall Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO₂) verwenden. Nie mit Wasser löschen!

Gerät vor Gebrauch prüfen

Prüfen Sie vor dem Gebrauch durch Sichtkontrolle Messer, Schutztuch, Antriebs- und Befestigungsteile, Kabel und Kabelverbindungen auf einwandfreien Zustand und festen Sitz.

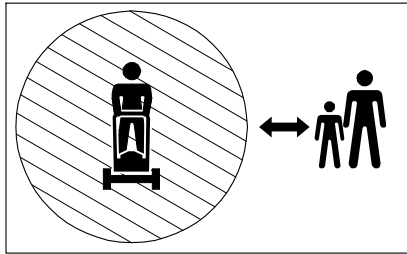
Benutzen Sie das Gerät niemals mit defekten oder fehlenden Abdeckungen, Schutztuch oder Schutzbügel.

Entfernen, verändern oder überbrücken Sie keine Schutzeinrichtungen oder Bedienelemente.

Beachten Sie die Wartungsanweisungen (siehe Kapitel „Wartung“).

Lassen Sie das Gerät in einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen, wenn das Messer nach dem Abschalten nicht innerhalb 7 Sekunden stillsteht.

Gefahrenbereich



Es besteht Verletzungsgefahr im Gefahrenbereich des Geräts.

Die Größe des Gefahrenbereichs hängt von den Gegebenheiten der Mähfläche ab.

Steine, Müll oder andere Gegenstände auf der Mähfläche können vom Messer erfasst und herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Besonders gefährlich ist der Bereich vor und rechts neben dem Gerät. Auf unebenen Flächen kann das Messer den Boden berühren und verborgene Gegenstände erfassen. Arbeiten Sie niemals, während sich Personen, Kinder oder Haustiere im Gefahrenbereich befinden.

Es besteht Verletzungsgefahr durch das umlaufende Messer. Bringen Sie Hände und Füße nicht in die Nähe von sich bewegenden und rotierenden Teilen.

Am Hang kann das Gerät kippen und auf Personen zurutschen und sie einklemmen oder überrollen.

Es besteht Gefahr von Sachschäden im Gefahrenbereich um das Gerät. Achten Sie darauf, dass keine Fahrzeuge, Gebäude oder andere Sachgüter im Gefahrenbereich beschädigt werden.

Das Arbeiten in Straßennähe erfordert besondere Vorsicht.

- Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in Straßennähe arbeiten. Setzen Sie sich selbst keinem Risiko durch den Straßenverkehr aus.
- Stellen Sie sicher, dass die Straße außerhalb des Gefahrenbereichs liegt und Sie keine Verkehrsteilnehmer gefährden.

Stellen Sie sicher,

- dass niemals Personen in Fahrtrichtung vor dem Gerät stehen.
- dass sich keine Personen an einem Hang unterhalb des Geräts befinden.
- dass Sie den Gefahrenbereich jederzeit vollständig überschauen können.

Vorsicht beim Betrieb

Verletzungsgefahr bei Motorstart

Der Motor darf nicht gestartet werden,

- wenn Kraftstoff verschüttet wurde.
- in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen (Vergiftungsgefahr!).
- wenn sich andere Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten.

Starten Sie das Gerät nur, wenn Ihre Füße in sicherem Abstand zum Messer sind.

Starten Sie das Gerät nur, wenn das Starterseil in der Führung eingehängt ist.

Beim Starten des Motors darf das Gerät nicht gekippt werden.

Verletzungsgefahr bei laufendem Messer

Stellen Sie das Messer ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers,

- wenn Sie andere Flächen als Gras befahren.

Verletzungsgefahr bei laufendem Motor

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers,

- bevor Sie das Gerät kippen oder transportieren.
- wenn Sie das Gerät auch nur für kurze Zeit verlassen.
- bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- bevor Sie nachtanken.

Stellen Sie den Motor ab, warten Sie auf den Stillstand des Messers und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab,

- bevor Sie das Gerät reinigen, prüfen oder bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.
- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfbereich beseitigen.

Verbrennungsgefahr

Berühren Sie weder den Motor noch den Schalldämpfer. Diese werden im Betrieb sehr heiß und Sie können sich daran verbrennen. Bei einer daraus hervorgehenden schreckhaften Bewegung besteht die Gefahr einer zusätzlichen Verletzung.

Vor dem Mähen

Persönliche Schutzmaßnahmen



Tragen Sie beim Mähen immer Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und lange Hosen. Mähen Sie nicht mit offenen Sandalen oder barfuß.



Tragen Sie Schutzhandschuhe, um sich vor Verletzungen und Vibrationen zu schützen.



Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden. Tragen Sie eine Schutzbrille und eine Kopfbedeckung.

Lassen Sie sich vom Fachhandel über geeignete Schutzausstattung beraten.

Mähfläche vorbereiten

Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Knochen, Drähte und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.

Entfernen Sie stromführende Kabel von der Mähfläche. Diese können beim Mähen beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

Vorsicht beim Mähen

Verletzungsgefahr

Es besteht Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände. Mähen Sie niemals, während sich Personen, Kinder, Haustiere oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden.

Bringen Sie Hände und Füße nicht in die Nähe der rotierenden Teile. Halten Sie Abstand zum Auswurfbereich, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.

Stellen Sie sicher, dass Ihnen in einem Notfall Hilfe geleistet werden kann.

Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung. Mähen Sie niemals bei unsicheren Wetterverhältnissen und bei Blitzschlaggefahr.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Mähen auf nachgebenden Böden, an nahegelegenen Müllhalden, Gräben, Deichen oder Gewässerrändern.



Vermeiden Sie das Mähen von nassem Gras, es besteht Rutschgefahr!

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät wenden oder zu sich heranziehen und bei Rückwärtsfahrt.

Gehen Sie stets langsam!

Heben oder tragen Sie das Gerät niemals bei laufendem Motor.

Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in Straßennähe arbeiten.

Vibrationen

Eine längere Benutzungsdauer des Geräts kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen an den Händen führen. Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden.

- Verwenden Sie Handschuhe.
- Machen Sie rechtzeitig Arbeitspausen.

Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen,

- wenn das Messer auf einen Gegenstand getroffen ist.
- wenn das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren.

Mähen von Flächen mit Brandgefahr

- Führen Sie geeignete Löschmittel in ausreichender Menge mit.
- Bei zu starker Seitenneigung kann Kraftstoff aus dem Vergaser oder aus dem Tank austreten. Dadurch entsteht Brandgefahr!
- Beobachten Sie die gemähte Fläche auch nach dem Mähen, um sicherzustellen, dass kein Feuer ausbricht.

Um Brandgefahr zu vermeiden, sind folgende Bauteile stets von Schmutz, Gras, Heu, austretendem Öl, Fett usw. freizuhalten:

- Motor
- Schalldämpfer (Krümmer, Schutz, Zwischenräume)
- Bereich um den Kraftstofftank

Vorsicht an Hängen



Es besteht Verletzungsgefahr beim Mähen am Hang durch Kippen oder Rutschen.

- Mähen Sie an steilen Hängen nur, wenn ein sicherer Betrieb gewährleistet ist.
- Mähen Sie keine besonders steilen Hänge.
- Ergreifen Sie an steilen Hängen geeignete Sicherheitsmaßnahmen, verwenden Sie z. B. Steigeisen.
- Mähen Sie immer quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.
- Achten Sie stets auf sicheren Tritt, verwenden Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
- Seien Sie äußerst vorsichtig bei Richtungswechseln.
- Mähen Sie nur bei trockenen, griffigen Bodenverhältnissen.
- Mähen Sie nur mit arretiertem Schwenkrad.

Bergab kann das Gerät wegrollen. Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab oder sichern Sie es gegen Wegrollen.

Geräte mit 4-Taktmotor dürfen nur bis zu einer Hangneigung von 20° betrieben werden. Der 4-Taktmotor kann sonst durch mangelnde Ölschmierung zerstört werden.

Falls ein Gerät kippt oder abrutscht

- Versuchen Sie niemals, ein kippendes oder abrutschendes Gerät aufzuhalten. Schwere Verletzungen können die Folge sein.
- Entfernen Sie ausgetretene Flüssigkeiten (Öl, Benzin, Batteriesäure) am Gerät und am Boden. Entsorgen Sie kontaminiertes Erdreich umweltgerecht gemäß den örtlichen Bestimmungen.
- Am Gerät können nicht erkennbare Schäden entstanden sein. Durch Funktionsstörungen besteht Verletzungsgefahr. Lassen Sie Ihr Gerät durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen.

Nach dem Arbeiten

Schließen Sie nach jedem Mähen den Benzin- hahn und die Tankbelüftung.

Warten Sie vor dem Verlassen des Geräts, bis der Motor stillsteht und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Lassen Sie das Gerät nach dem Ausschalten mindestens 20 Minuten abkühlen, bevor Sie es in einem trockenen, geschlossenen, gut belüfteten Raum abstellen.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

Vorsicht bei Wartung und Reparatur

Führen Sie nur Arbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Lassen Sie alle anderen Arbeiten von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen.

Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebene Messer und Ersatzteile. Von nicht zugelassenen Messern und Ersatzteilen geht erhebliche Verletzungsgefahr aus.

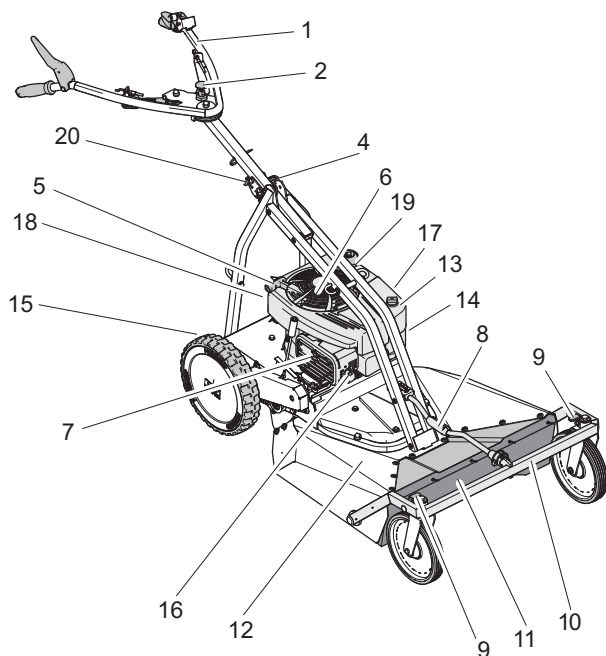
Warten Sie vor allen Wartungsarbeiten, bis der Motor stillsteht und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern

- verschlissene oder beschädigte Teile nicht rechtzeitig repariert oder ausgetauscht werden.
- diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht wurden.
- bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet wurden.
- die Reparatur nicht von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wurde.

Entsprechendes gilt für Ersatzteile und Zubehör.

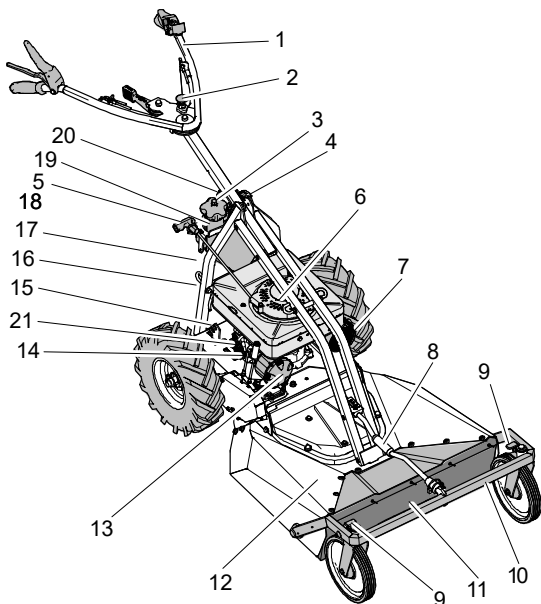
Gerätebeschreibung AS 62 4T B&S



- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1 Lenker mit Bedienelementen | 11 Schutztuch |
| 2 Lenker-Seiteneinstellung | 12 Abdeckung |
| 3 (nicht vorhanden) | 13 Luftfilter |
| 4 Gashebel mit Motorstopp | 14 Vergaser |
| 5 Startergriff | 15 Schnitthöheneinstellung hinten |
| 6 Lüftergitter | 16 Zündkerzenstecker |
| 7 Schalldämpfer | 17 Benzinhahn |
| 8 Schnitthöheneinstellung vorne | 18 Typenschild |
| 9 Arretierung Schwenkrad | 19 Tankeinfüllstutzen |
| 10 Schutzbügel | 20 Lenker-Höheneinstellung |

Gerätebeschreibung AS 63 2T ES, AS 63 4T B&S, AS 63 4T Honda

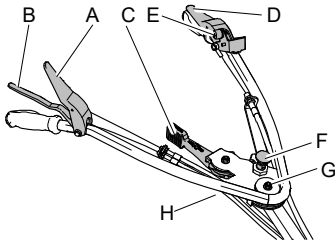
Abbildung zeigt AS 63 2T ES



- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| 1 Lenker mit Bedienelementen | 11 Schutztuch |
| 2 Lenker-Seiteneinstellung | 12 Abdeckung |
| 3 Tankbelüftung | 13 Luftfilter |
| 4 Gashebel / Gashebel mit Motorstopp | 14 Vergaser |
| 5 Startergriff | 15 Schnitthöheneinstellung hinten |
| 6 Lüftergitter | 16 Zündkerzenstecker |
| 7 Schalldämpfer | 17 Benzinhahn |
| 8 Schnitthöheneinstellung vorne | 18 Typenschild |
| 9 Arretierung Schwenkrad | 19 Tankeinfüllstutzen |
| 10 Schutzbügel | 20 Lenker-Höheneinstellung |
| | 21 Motorstopp-Schalter |

Bedienelemente

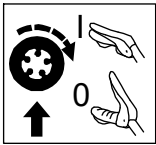
Lenker mit Bedienelementen (1)



Fahrtriabshebel (A)

AS 62 4T B&S

Mit dem Fahrtriabshebel schalten Sie den Fahrtrieb ein und aus.



Fahrtrieb ein (I):
Hebel zum Lenker drücken und halten.

Fahrtrieb aus (0):
Hebel loslassen.

Fahrtriabshebel (A) und Bremse (B)

AS 63 2T ES, AS 63 4T B&S, AS 63 4T Honda

Mit dem Fahrtriabshebel schalten Sie den Fahrtrieb und die Parkbremse ein und aus.



Fahrtrieb aus / Parkbremse ein (0):
Hebel (A) loslassen.

Fahrtrieb ein / Parkbremse aus (I):
Hebel (A) zum Lenker drücken und halten.

Bremse lösen:
Bremshebel (B) zum Lenker drücken.

Variohebel (C)

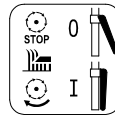
Mit dem Variohebel können Sie die Fahrgeschwindigkeit des Geräts bei laufendem Motor stufenlos einstellen.

MIN: langsam

MAX: schnell

Messerkupplungshebel (D)

Der Messerkupplungshebel ist eine Schutzvorrichtung. Wenn Sie den Hebel loslassen, kommt das Messer innerhalb 7 Sekunden zum Stillstand.



Messer auskuppeln (0):

Messerkupplungshebel loslassen und Gashebel auf MIN stellen.

Messer einkuppeln (I):

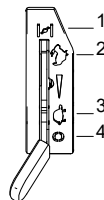
Messerkupplungshebel anheben, Rastknopf (E) einrasten und Messerkupplungshebel zum Lenker drücken.

Gashebel mit Motorstopp (4)

AS 62 4T B&S, AS 63 4T B&S,
AS 63 4T Honda

Mit dem Gashebel verändern Sie die Motordrehzahl und steuern damit die Motorleistung.

Bei Geräten mit Choke stellen Sie den Gashebel auf „Choke“, wenn Sie den kalten Motor starten. Auf der untersten Position „0“ wird die Zündung ausgeschaltet und der Motor abgestellt.



1: Choke = Starterklappe geschlossen (nur Geräte mit Choke)

2 Vollgas

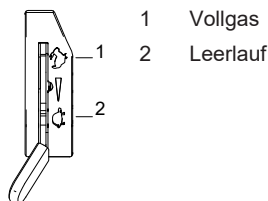
3 Leerlauf

4 Motor aus

Gashebel (4)

AS 63 2T ES

Mit dem Gashebel verändern Sie die Motordrehzahl und steuern damit die Motorleistung.



Lenker-Seiteneinstellung (2/F)

Der Lenker kann in 3 Positionen befestigt werden.

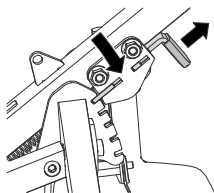
1. Ziehen Sie den Arretierbolzen (F) aus dem Rastloch (H).
2. Achtung: Quetschen Sie beim Schwenken des Lenkers nicht die Bowdenzüge. Schwenken Sie den Lenker seitlich in die gewünschte Position. Lassen Sie den Arretierbolzen (F) in eines der drei Rastlöcher (H) am Führungsholm einrasten.

Achtung: Eine lockere Lenkerbefestigung kann zum Versagen der Schraubverbindung führen.

Ziehen Sie die zentrale Lenkerbefestigung (G) immer fest an.

Lenker-Höheneinstellung (20)

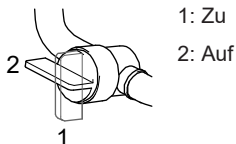
Die Höhe des Lenkers kann in 5 Positionen eingestellt werden.



1. Ziehen Sie den Hebel aus der Raste.
2. Bringen Sie den Lenker in die gewünschte Position.
3. Lassen Sie den Hebel in eine der 5 Rasten einrasten.

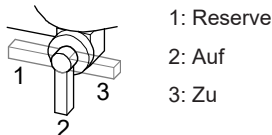
Benzinhahn (17)

AS 62 4T B&S



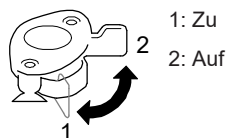
Benzinhahn (17)

AS 63 2T ES, AS 63 4T B&S, AS 63 4T Honda



Zweiter Benzinhahn (nur Honda - am Vergaser)

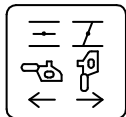
Der zweite Benzinhahn muss immer offen sein. Die Benzinzufuhr wird nur über den Benzinhahn am Tank geregelt.



Bedienelemente nur bei 2-Takt-Geräten

Vergaser (14) mit Starterklappe und Tupfer

Die Starterklappe (1) und den Tupfer (2) benötigen Sie beim Kaltstart des Motors.

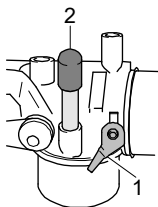


Starterklappe öffnen:

Im Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen.

Starterklappe schließen:

Gegen den Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen.



Vergaser mit Kraftstoff füllen:

Tupfer kurz drücken, bis Kraftstoff kommt.

Motorstopp-Schalter (21)

Mit dem Motorstopp-Schalter schalten Sie die Zündung aus oder ein. Wenn Sie die Zündung ausschalten, wird der Motor abgestellt.



0: AUS

I: EIN

Hinweise zum Mähen

Prüfen Sie das Gerät vor jedem Mähen auf Vollständigkeit, Funktionsfähigkeit und Sauberkeit. Ein verschmutztes Lüftergitter führt zur Überhitzung des Motors, dies kann den Motor beschädigen. Durch ein verschmutztes Schutzgitter am Schalldämpfer besteht Brandgefahr.

Häufiges Ein- und Auskuppeln führt zu erhöhter Abnutzung des Messerantriebsriemens und der Messerbremse. Besonders das Einkuppeln in hohem Gras führt zur Überlastung.

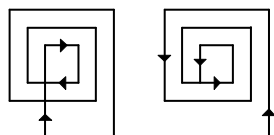
Eine gepflegte Fläche erhalten Sie durch häufiges Mähen und Kurzhalten des Aufwuchses.

Mähen Sie nur mit einem scharfen und unbeschädigten Messer. Lassen Sie die Messer regelmäßig schärfen und auswuchten (autorisierte Fachwerkstatt).

Mähen Sie kein nasses Gras und nicht bei Regen. Die Grasnarbe kann beschädigt werden und es besteht Rutschgefahr!

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche. Lassen Sie das Gerät nicht mit laufendem Motor stehen.

Stellen Sie zum Mähen den Gashebel immer in Vollgasstellung, um eine optimale Mähleistung zu erhalten.



Um das Gras verstopfungsfrei auszuwerfen, empfehlen wir in ebenem Gelände nach den dargestellten Mähbildern vorzugehen. Der Mulch wird noch wesentlich kleiner, wenn Sie ein zweites Mal in Gegenrichtung über die Fläche mähen.

Bei sehr hohem Gras sollten Sie in zwei Durchgängen mit unterschiedlichen Schnitthöhen mähen.

Auf unserer Homepage www.as-motor.com finden Sie weitere Hinweise, insbesondere zur ökologisch orientierten Grünflächenpflege.

Vor dem Starten

Verwendeter Kraftstoff (2-Takt-Geräte)

Der Motor muss mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktöl betrieben werden.

Mögliche Mischungsverhältnisse siehe Kapitel „Mischungsverhältnisse Kraftstoff“.

Verwenden Sie bleifreies Benzin (Oktanzahl mindestens ROZ 91). E10-Kraftstoff kann verwendet werden. Lagern Sie E10 Kraftstoff nicht länger als 30 Tage. Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit mehr als 10% Ethanolanteil (z. B. E15, E85).

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehenes vollsynthetisches Zweitaktöl im Mischungsverhältnis 1:50. Verwenden Sie kein mineralisches Zweitaktöl.

AS-Motor Empfehlung:

Vollsynthetisches Zweitaktöl **TITAN 2T 100S** im Mischungsverhältnis **1:100**.

Ihre Vorteile:

- **Halber Ölverbrauch gegenüber 1:50** – dadurch umweltschonender und kostengünstiger.
- Optimaler Schutz des Motors für eine hohe Lebensdauer.
- Geringerer Motorverschleiß.
- Maximale Motorleistung.

Sie können „**TITAN 2T 100S**“ der Fa. Fuchs bei Ihrem AS-Händler beziehen:

Gebinde	ET-Nr.
1 Liter (verschließbare Flasche)	G00041042
100 ml (Einweggebinde)	G00041056
40 * 100 ml (Einweggebinde im Karton)	G00041058

Hinweis: Im Handel werden fertig gemischte Zweitakt-Kraftstoffe angeboten. Nach unserer Erfahrung können die Fertiggemische „STIHL Motomix 1:50“, „ASPEN 2-Takt“ und „Oest Oe-comix“ verwendet werden. Für den Betrieb des Geräts mit anderen Fertiggemischen wird keine Gewähr übernommen!

Verwenden Sie keine Mischung mit mehr Öl als 1:50 (z.B. 1:35).

Zu viel Öl führt zu Ölkohleablagerungen und verringert die Lebensdauer des Motors.

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehene vollsynthetische Zweitaktöle.

Die Verwendung von Motorölen oder gar Altöl führt zu Motorschäden.

Garantieleistungen sind dann ausgeschlossen.

Kraftstoffgemisch aufbewahren

Das Kraftstoffgemisch altert und kann zu Motorschäden führen. Mischen Sie nur so viel Kraftstoff, wie Sie bei den anstehenden Mäharbeiten unmittelbar verbrauchen.

Verwendeter Kraftstoff (4-Takt-Geräte)

Als Kraftstoff verwenden Sie bleifreies Benzin (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).

E10-Kraftstoff kann verwendet werden. Lagern Sie E10 Kraftstoff nicht länger als 30 Tage.

Motorölstand prüfen (4-Takt-Geräte)

Achtung! Überprüfen Sie vor jeder Benutzung den Motorölstand (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).



Um eine ausreichende Ölversorgung für den 4-Taktmotor sicherzustellen und damit Motorschäden zu vermeiden, darf das Gerät nur bis zu einer Hangneigung von 20° eingesetzt werden.

Tanken

⚠ Warnung

Kraftstoff kann sich an heißen Motorteilen entzünden.

- Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab und warten Sie mindestens 20 Minuten, bis er abgekühlt ist. Beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Kraftstoff!

⚠ Warnung

Der Kraftstofftank am Motor ist nicht abgeschlossen (gilt nur für AS 63 2T ES, AS 63 4T B&S, AS 63 4T Honda).

Eingefüllter Kraftstoff kann herauslaufen und sich entzünden.

- Füllen Sie niemals Kraftstoff in den Tank am Motor ein.

Kraftstoff einfüllen

1. Verwenden Sie zum Befüllen einen Kanister mit Einfüllstutzen oder verwenden Sie einen Trichter.
2. Öffnen Sie den Kanister vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
3. Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
4. Befüllen Sie den Kraftstofftank.
5. Schließen Sie den Tankverschluss wieder fest.

Schnitthöhe einstellen

Verstellen Sie die Schnitthöhe nur bei abgestelltem Motor.

Stellen Sie die Schnitthöhe so hoch ein, dass das Messer auch bei Unebenheiten des Geländes nicht den Boden berührt. Eine zu hoch eingestellte Schnitthöhe kann Gegenstände heraus schleudern und bringt ein schlechtes Schnittbild.

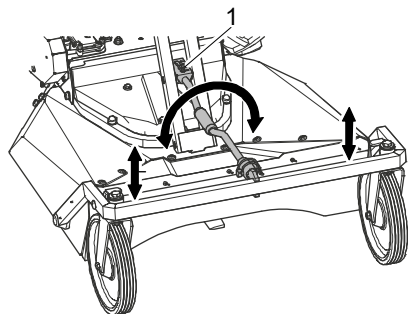
Die Schnitthöheneinstellung erfolgt achsweise.

Zeigt die Skala an beiden Achsen die gleiche Position an, befindet sich das Messer parallel zur Mähfläche.

Vorderachse

Die Schnitthöheneinstellung an der Vorderachse erfolgt stufenlos.

1. Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis der Motor stillsteht.



2. Drehen Sie die Kurbel an der Vorderachse, bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist.

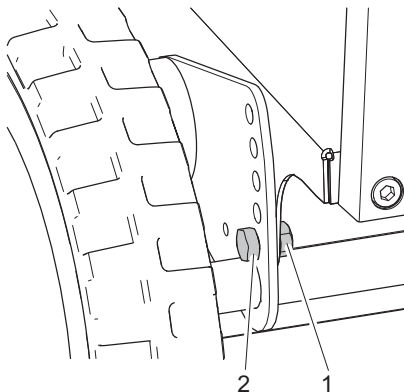
⇒ Der Schmiernippel (1) zeigt die eingestellte Position an der Skala an.

Hinterachse

AS 62 4T B&S

Die Höhe an der Hinterachse kann in 5 Positionen eingestellt werden.

1. Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis der Motor stillsteht.



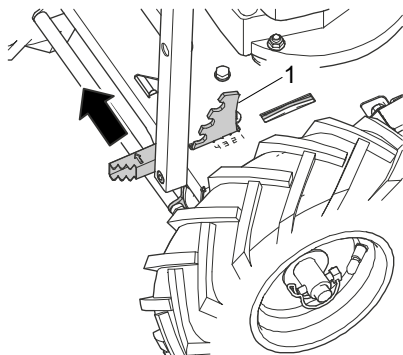
2. Lösen Sie die Muttern (1) und entfernen Sie die Schrauben (2).
3. Heben Sie das Gerät in die gewünschte Höhe.
4. Stecken Sie die Schrauben (2) von außen in die Bohrung.
5. Schrauben Sie die Muttern (1) auf den Schrauben (2) fest.

Hinterachse

AS 63 2T ES, AS 63 4T B&S, AS 63 4T Honda

Die Höhe an der Hinterachse kann in 4 Positionen eingestellt werden.

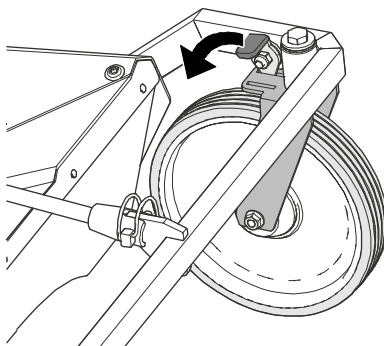
1. Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis der Motor stillsteht.



2. Schieben Sie an der Hinterachse den Hebel mit dem Fuß nach links.
 3. Heben Sie das Gerät in die gewünschte Höhe.
 4. Lassen Sie den Hebel los und lassen Sie ihn in der gewünschten Höhe einrasten.
- ⇒ Die Kante (1) zeigt die eingestellte Position an der Skala an.

Schwenkrad arretieren

Auf ebenem Gelände ist es bequemer, die Vorderräder schwenken zu lassen. Fahren Sie quer an Hängen, müssen die Räder unbedingt arretiert sein.



Schwenkrad lösen

1. Drehen Sie den Hebel aus der Führung.

Schwenkrad arretieren

1. Stellen Sie das Schwenkrad gerade in Fahrtrichtung.
2. Drehen Sie den Hebel in die Führung ein.

Starten

Gefahr

Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase

- ▶ Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Vergiftungsgefahr.

Gefahr

Stromschlaggefahr durch stromführende Kabel auf der Mähfläche. Stromführende Kabel können beim Mähen beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Mähfläche frei von stromführenden Kabeln ist.

Warnung

Beim Starten besteht Verletzungsgefahr durch das umlaufende Messer.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Messers aufhält. Kippen Sie das Gerät nicht beim Starten.

Warnung

Schließt nach dem Starten der Vergaser nicht wieder ordnungsgemäß, dann läuft Benzin über und es entsteht Brandgefahr.

- ▶ Schließen Sie dann den Benzinhahn und wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Gerät starten (2-Takt-Geräte)

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche, nicht ins hohe Gras.
2. Öffnen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf.
4. Nur bei Kaltstart: Schließen Sie die Starterklappe am Vergaser (gegen den Uhrzeigersinn drehen).
5. Drücken Sie den Tupfer am Vergaser, bis Kraftstoff kommt.
6. Stellen Sie den Motorstopp-Schalter auf „I“.

7. Stellen Sie den Gashebel auf die geringste Motordrehzahl.
8. Ziehen Sie das Starterseil langsam bis zum Druckpunkt und dann weiter zügig heraus – der Motor beginnt zu laufen.
9. Führen Sie das Starterseil wieder langsam zurück.
10. Stellen Sie den Gashebel auf die mittlere Motordrehzahl.
11. Öffnen Sie die Starterklappe wieder (im Uhrzeigersinn drehen).
12. Stellen Sie zum Mähen den Gashebel auf die maximale Drehzahl.

Gerät starten (4-Takt-Geräte ohne Choke)

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche und nicht ins hohe Gras.
2. Öffnen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung (wenn vorhanden).
3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf.
4. Stellen Sie den Gashebel auf „Leerlauf“.
5. Ziehen Sie das Starterseil langsam bis zum Druckpunkt und dann weiter zügig heraus – der Motor beginnt zu laufen.
6. Führen Sie das Starterseil wieder langsam zurück.
7. Stellen Sie zum Mähen den Gashebel auf die maximale Drehzahl.

Gerät starten (4-Takt-Geräte mit Choke)

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche und nicht ins hohe Gras.
2. Öffnen Sie beide Benzinähne und die Tankbelüftung.
3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf.
4. Stellen Sie den Gashebel beim Kaltstart auf die Stellung „Choke“, ansonsten auf die mittlere Drehzahl.
5. Ziehen Sie das Starterseil langsam bis zum Druckpunkt und dann weiter zügig heraus – der Motor beginnt zu laufen.
6. Führen Sie das Starterseil wieder langsam zurück.
7. Stellen Sie zum Mähen den Gashebel auf die maximale Drehzahl.

Messer einkuppeln

1. Heben Sie den Messerkupplungshebel an.
2. Drücken Sie den Rastknopf am Messerkupplungshebel.
3. Drücken Sie den Messerkupplungshebel zum Lenker – das Messer läuft an.

Zum Fahren über Wege das Messer auskuppeln:

1. Den Messerkupplungshebel loslassen.

Fahren AS 62 4T B&S

Warnung

Verletzungsgefahr durch Stolpern oder Ausrutschen beim Schieben, Rückwärtsziehen und Wenden.

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Weg frei von Hindernissen ist und achten Sie auf sicheren Tritt.

Fahren

Warnung

Bergab kann das Gerät wegrollen.

- Befahren Sie nur Hänge, auf denen Sie das Gerät anhalten können.

Schalten Sie in einer gefährlichen Situation den Fahrtrieb aus und kuppeln Sie das Messer aus.

Fahrtrieb ein

1. Ziehen Sie den Fahrtriebshebel zum Lenker – Gerät fährt.

Fahrtrieb aus

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.

Fahrgeschwindigkeit regeln

Die Fahrgeschwindigkeit kann mit dem Variohebel stufenlos eingestellt werden.

Verstellen Sie die Fahrgeschwindigkeit nur bei laufendem Motor, da sonst der Varioantrieb beschädigt werden kann.

Wenden

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche.

Wenden auf ebener Fläche:

1. Schalten Sie den Fahrtrieb aus.
2. Schwenken Sie das Gerät nach der gewünschten Seite.
3. Schalten Sie den Fahrtrieb wieder ein.

Wenden am Hang:

1. Lassen Sie den Fahrtrieb eingeschaltet.
2. Schwenken Sie das Gerät hangaufwärts.
3. Halten Sie den Lenker und das kurveninnere Rad zurück.

Der Fahrtrieb verhindert das Abgleiten und unterstützt das Wendemanöver.

Schieben

Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.

Das Gerät lässt sich schieben.

Fahren AS 63 2T ES, AS 63 4T B&S, AS 63 4T Honda

Warnung

Verletzungsgefahr durch Stolpern oder Ausrutschen beim Schieben, Rückwärtsziehen und Wenden.

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Weg frei von Hindernissen ist und achten Sie auf sicheren Tritt.

Fahren

Schalten Sie in einer gefährlichen Situation den Fahrtrieb aus und kuppeln Sie das Messer aus.

Fahrtrieb ein

1. Drücken Sie den Fahrtriebshebel zum Lenker – Gerät fährt.

Fahrtrieb aus

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.

Hangabwärts fahren

Lassen Sie den Fahrtrieb auch hangabwärts eingeschaltet, um eine konstante Fahrgeschwindigkeit zu halten.

Fahrgeschwindigkeit regeln

Die Fahrgeschwindigkeit kann mit dem Variohebel stufenlos eingestellt werden.

Verstellen Sie die Fahrgeschwindigkeit nur bei laufendem Motor, da sonst der Varioantrieb beschädigt werden kann.

Wenden

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche.

Wenden auf ebener Fläche:

1. Schalten Sie den Fahrtrieb aus.
2. Drücken Sie den Bremshebel zum Lenker, um die Bremse zu lösen.
3. Schwenken Sie das Gerät nach der gewünschten Seite.
4. Schalten Sie den Fahrtrieb wieder ein.

Wenden am Hang:

1. Lassen Sie den Fahrtrieb eingeschaltet.
2. Schwenken Sie das Gerät hangaufwärts.
3. Halten Sie den Lenker und das kurveninnere Rad zurück.

Der Fahrtrieb verhindert das Abgleiten und unterstützt das Wendemanöver.

Schieben

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.
2. Drücken Sie den Bremshebel zum Lenker, um die Bremse zu lösen.

Ausschalten und Abstellen (4-Takt-Geräte)

Warnung

Bergab kann das Gerät wegrollen.

- Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab und sichern Sie es gegen Wegrollen.

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.
2. Stellen Sie den Gashebel auf „0“.
3. Lassen Sie den Messerkupplungshebel los.
4. Warten Sie, bis der Motor stillsteht, bevor Sie das Gerät verlassen.
5. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung (wenn vorhanden).
6. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Ausschalten und Abstellen (2-Takt-Geräte)

Warnung

Bergab kann das Gerät wegrollen.

- Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab und sichern Sie es gegen Wegrollen.

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.
2. Stellen Sie den Gashebel auf die geringste Motordrehzahl.
3. Lassen Sie den Messerkupplungshebel los.
4. Stellen Sie den Motorstopp-Schalter auf „0“.
5. Warten Sie, bis der Motor stillsteht, bevor Sie das Gerät verlassen.
6. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
7. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Transport

⚠ Warnung

Durch das hohe Gewicht des Geräts besteht Unfallgefahr. Das Gerät kann kippen oder herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.

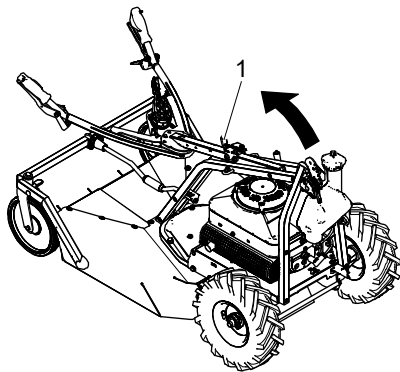
- Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

Transportieren Sie das Gerät auf einem LKW oder einem Anhänger, der für eine Nutzlast von mindestens dem Leergewicht des Geräts ausgelegt ist.

Lassen Sie das Gerät vor jedem Transport mindestens 20 Minuten abkühlen.

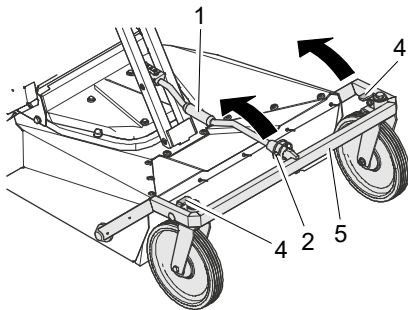
Achtung: Lagern oder transportieren Sie das Gerät nicht in Reinigungsstellung. Kraftstoff und Öl können austreten und das Gerät und den Untergrund verunreinigen oder beschädigen.

Transportstellung 1

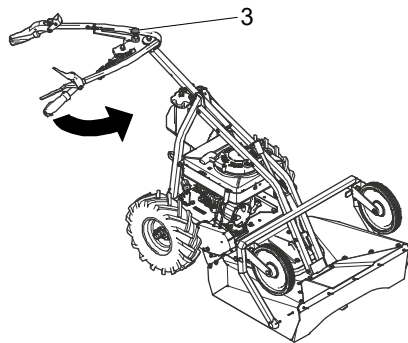


1. Ziehen Sie den Hebel (1) aus der Raste für die Lenker-Höheneinstellung und klappen Sie den Führungsholm nach vorne.

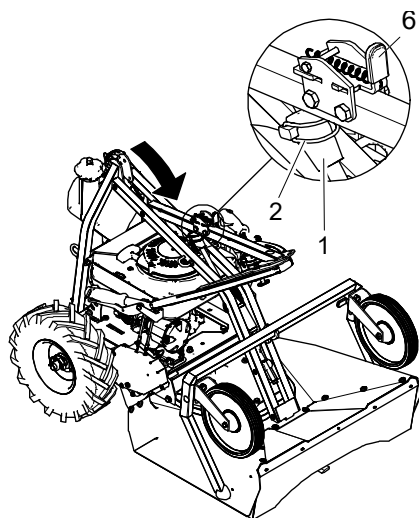
Transportstellung 2



1. Lösen Sie die Schwenkadarretierung (4) an beiden Vorderrädern.
2. Ziehen Sie den Federstecker (2) an der Kurbel (1) für die Höheneinstellung ab.
3. Klappen Sie die Kurbel (1) für die Höheneinstellung vollständig nach oben.
4. Klappen Sie den Schutzbügel (5) vollständig nach oben.
5. Arretieren Sie die Schwenkräder (4).



6. Ziehen Sie den Arretierbolzen (3) für die Lenker-Seiteneinstellung aus dem Rastloch.
7. **Achtung:** Quetschen Sie beim Schwenken des Lenkers nicht die Bowdenzüge. Schwenken Sie den Lenker entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.



8. Ziehen Sie den Hebel (6) aus der Raste für die Lenker-Höheneinstellung und klappen Sie den Führungsholm nach vorne.
9. Arretieren Sie die Kurbel (1) für die Höheneinstellung mit dem Federstecker (2) am Führungsholm.

Verladen

Benutzen Sie zum Verladen geeignete Rampen, die

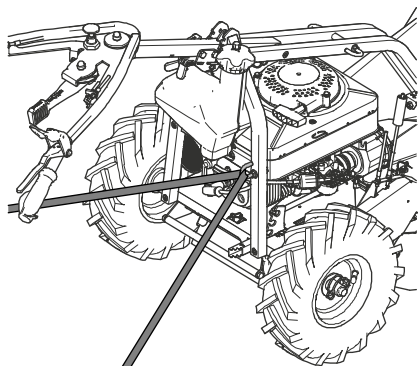
- dem Leergewicht des Geräts + 200 kg standhalten.
- breiter als das Gerät sind.
- eine rutschfeste Oberfläche haben.

Achtung

Beschädigungsgefahr durch falsches Befestigen von Spanngurten.

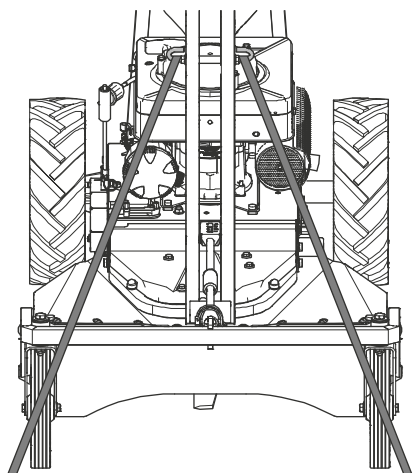
- Befestigen Sie die Spanngurte ausschließlich an den Stellen, die in der Abbildung dargestellt sind.
- Ziehen Sie die Spanngurte nicht übermäßig fest an.

1. Stellen Sie das Gerät vor die Rampen und vergewissern Sie sich, dass die Rampen
 - so breit wie die Spur des Geräts sind.
 - fest an der Ladefläche verankert sind.
 - nicht steiler stehen als 15°.
2. Fahren Sie das Gerät über die Rampen vorsichtig auf die Ladefläche.
3. Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Ausschalten und Abstellen“.
4. Sichern Sie das Gerät gegen Rollen, Rutschen und Kippen. Verwenden Sie Spanngurte, die das Gewicht des Geräts halten können.
5. Zurren Sie das Gerät an Verzurrösen und Rahmenteilern mit Gurten fest, die das Gewicht halten können.



Gerät abladen

1. Lösen Sie die Transportbefestigungen.
2. Fahren Sie das Gerät über die Rampen vorsichtig von der Ladefläche.



Wartung

Gefahr

Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase

- ▶ Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Vergiftungsgefahr.

Warnung

Verletzungsgefahr durch unerwartete Bewegung. Bei der Durchführung der Prüfungen kann sich das Gerät unerwartet bewegen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass durch eine unerwartete Bewegung keine weiteren Gefahren entstehen.

Warnung

Verletzungsgefahr bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten mit laufendem Motor.

- ▶ Führen Sie Wartungsarbeiten nur dann bei laufendem Motor durch, wenn dies in der Wartungstabelle gefordert wird.

Unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Geräts beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Regelmäßige Wartung hält Ihr Gerät stets einsatzbereit.

Warten Sie das Gerät gemäß den nachfolgenden Wartungshinweisen.

Wenden Sie sich an Ihre autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Wartung Probleme haben oder wenn Sie bei einer der nachfolgenden Prüfungen Mängel feststellen.

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei stillstehendem Motor:

1. Lassen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten abkühlen.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.

Wartungsübersicht

Bauteil	Aktion	Wartungsintervall	
		A	B
Gerät	Auf sicheren Arbeitszustand prüfen (Grunddurchsicht).	■	▲
	Reinigen.	■	
	Kundendienst.		▲
Kraftstoff	Füllstand Kraftstoff prüfen.	■	
	Ist der Tankverschluss geschlossen?	■	
Tank, Benzinhahn und Kraftstoffleitung	Teile auf Leckagen und guten Zustand prüfen.	■	▲
Vergaser	Schließt der Vergaser nach dem Start wieder?	■	▲
Lüftergitter	Reinigen.	■	▲
Motorkühlung	Reinigen.		▲
Zündkerze	Prüfen/ersetzen.		▲
Luftfilter	Warten.	■	■▲
Messer und Befestigungsteile	Auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen (siehe Kapitel „Messer prüfen“).	■	▲
	Wechseln.		▲
Messerbremse	Funktioniert die Bremse sicher und steht das Messer in 7 Sekunden?	□	▲
Fahrantriebshebel	Steht das Gerät, wenn der Hebel in Nullstellung ist?	□	▲
Fahrantrieb	Prüfen.	■	▲
Keilriemen	Sind die Riemen richtig gespannt, ohne Risse und in gutem Zustand?		▲
Bowdenzüge	Funktion und Leichtgängigkeit prüfen.	■	▲
Gashebel	Funktion prüfen.	□	▲
Chassis und Prallschutz	Auf Rost und Risse prüfen und die Schweißnähte kontrollieren.	■	▲
	Sind alle Schutzeinrichtungen und Abdeckungen vorhanden, richtig befestigt und funktionsfähig?	■	▲
Aufkleber	Zustand der Aufkleber.	■	▲
Parkbremse	Prüfen.	■	▲
Brennbares Material	Leicht entzündliche Mährückstände von Motor und Gerät entfernen.	■	▲

Reifen	Reifen und ggf. Reifendruck prüfen.	■	▲
Schmierung	Siehe Kapitel „Fettschmierung“	■	▲ ■

Bei 4-Takt-Geräten:

Motor	Verbindliche Angaben siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller.	■	▲
	Ölstand kontrollieren (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).	■	▲
	Ölwechsel (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).		▲

A Vor und nach jeder Benutzung.

B Jährlich oder alle 50 h.

■ Durch den Benutzer bei stillstehendem Motor.

□ Durch den Benutzer bei laufendem Motor.

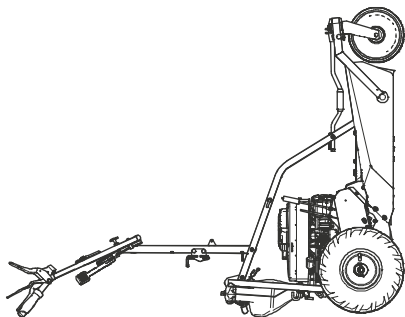
▲ Durch die autorisierte Fachwerkstatt.

Reinigungsstellung

AS 62 4T B&S

Für Arbeiten an der Unterseite des Geräts kippen Sie das Gerät zur Schalldämpferseite.

AS 63 2T ES, AS 63 4T B&S, AS 63 4T Honda



Vorsicht

Verletzungsgefahr.
Der Führungsholm kann zurückklappen.

- Legen Sie den Führungsholm zur Sicherung auf den Boden.

1. Ziehen Sie den Hebel für die Lenker-Höheneinstellung aus der Raste und klappen Sie den Führungsholm nach vorne (Bowdenzüge nicht beschädigen).
2. Kippen Sie das Gerät gemäß Abbildung nach hinten.
3. Legen Sie den Führungsholm auf den Boden.

Achtung: Kippen Sie das Gerät nicht zur Luftfilterseite, sonst kann Motoröl in den Luftfilter laufen und diesen unbrauchbar machen.

Gerät reinigen

Nach jedem Gebrauch sollten Sie das Gerät gründlich reinigen, besonders die Unterseite und das Messer.

Festsitzende Grasreste und Schmutz stören den Grasauswurf und beeinträchtigen die Schnittqualität. Halten Sie für eine ausreichende Motorkühlung die Motorabdeckung, Lüftergitter und den Motor sauber.

Brandgefahr! Achten Sie besonders auf saubere Bauteile am Schalldämpfer.

Verwenden Sie zum Reinigen einen Handfeger. Hartnäckigere Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Holz- oder Kunststoffspachtel. Reinigen Sie die äußeren Gehäuseteile mit einem Lappen.

Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab! Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Grunddurchsicht

Prüfen Sie für einen sicheren Arbeitszustand des Geräts alle Muttern, Bolzen, Schrauben, Gummielemente, Luftfilter, Anschlüsse von Kraftstoffleitungen usw. regelmäßig auf einwandfreien Zustand und festen Sitz. Überprüfen Sie das Zündkabel und den Zündkerzenstecker auf Beschädigungen.

Wechseln Sie beschädigte oder abgenutzte Teile, insbesondere Abdeckungen, Schalldämpfer oder Kraftstofftank sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Prüfen Sie alle Teile, in denen sich Flüssigkeiten befinden, auf Undichtigkeiten und guten Zustand. Diese können sein: Kraftstofftank, Kraftstoffhahn, Kraftstoffleitungen, Vergaser, Motor, Getriebe, Batterie, Hydrauliksystem.

Wenden Sie sich im Falle von Undichtigkeiten an eine autorisierte Fachwerkstatt.

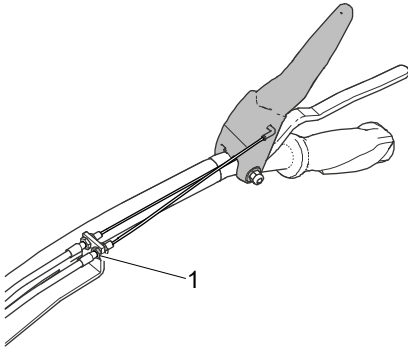
Getriebe

Das Getriebe ist wartungsfrei und für die Lebensdauer mit Öl befüllt. Prüfen Sie, ob es dicht und unbeschädigt ist.

Fahrantrieb prüfen

1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Betätigen Sie den Fahrantrieb.
4. Versuchen Sie, das Gerät rückwärts zu ziehen.

Blockieren die Hinterräder, ist der Fahrantrieb richtig eingestellt. Lässt sich das Gerät ziehen, muss der Fahrantrieb nachgestellt werden.



Nachstellen des Fahrantriebs

Drehen Sie die Stellschraube (1) am Fahrantrieb so weit heraus, dass bei betätigtem Fahrantrieb die Räder blockieren, wenn das Gerät gezogen wird. Wenn nach dem Verstellen keine Verbesserung erkennbar ist, lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen.

Parkbremse prüfen

AS 63 2T ES, AS 63 4T B&S, AS 63 4T Honda

⚠ Warnung

Wenn die Parkbremse nicht richtig eingestellt ist, kann das Gerät wegrollen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Parkbremse stets einwandfrei funktioniert.

1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Lassen Sie Fahrantriebshebel und Bremshebel los.
 - ⇒ Parkbremse ist betätigt.
3. Versuchen Sie das Gerät rückwärts zu ziehen.

Wenn das linke Hinterrad blockiert, ist die Parkbremse richtig eingestellt. Lässt sich das Gerät schieben, muss die Parkbremse in einer autorisierten Fachwerkstatt nachgestellt werden.

Fettschmierung

Die Schnitthöheneinstellung an der Vorderachse wird durch einen Schmiernippel angezeigt.

1. Reinigen Sie den Schmiernippel.
2. Schmieren Sie den Schmiernippel mit einer Hand-Fettpresse ab (1-2 Hübe).
3. Entfernen Sie überschüssiges, herausgedrücktes Fett von den Lagerstellen.

Messer prüfen

⚠ Warnung

Abnutzung oder Beschädigung an den Messern und an Befestigungselementen kann dazu führen, dass sich Messer oder Befestigungselemente lösen.

- Prüfen Sie die Messer und alle Befestigungsteile gemäß den nachfolgenden Anweisungen.

⚠ Warnung

Durch unsachgemäß montierte und gewartete Messer besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

- Arbeiten am Messer dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.



Verwenden Sie feste Handschuhe, wenn Sie die Messer prüfen.

Arbeiten am Messer erfordern besondere Fachkenntnisse, da eine Unwuchtprüfung erforderlich ist und Drehmomente einzuhalten sind.

Unsachgemäß geschärfte Messer erhöhen die Belastung des Geräts und führen zu Schwingungsrisen und Brüchen.

Prüfen Sie das Messer und alle Befestigungsteile auf Vollständigkeit, Abnutzung, Beschädigung, und Risse

- vor und nach jedem Mäheinsatz.
- bei spürbaren Veränderungen oder ungewöhnlichen Vibrationen.

Wenden sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Prüfung Fehler oder Schäden feststellen.

Sämtliche abgebildete Messerteile und deren Befestigungsteile sind zu wechseln

- wenn Beschädigungen oder Risse festgestellt werden.
- ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.

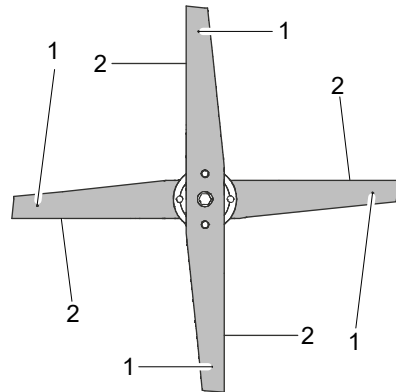
- mindestens einmal jährlich oder alle 50 Betriebsstunden, unabhängig davon, ob Verschleiß vorhanden ist oder nicht.

Das Material ermüdet, kann Risse bekommen, wodurch Personen und Sachgüter gefährdet werden. Weggeschleuderte Bruchstücke können zu schweren Verletzungen führen.

Ungewöhnliche Vibrationen sind ein Hinweis auf

- fehlende oder abgebrochene Messer,
- übermäßige oder einseitige Abnutzung des Messers oder
- Beschädigung der Motor- oder Schneidwerkbefestigung.

Messerwechsel



Ein Wechsel des Messers ist unbedingt erforderlich:

- Wenn eine der Verschleißmarkierungen (1) erreicht ist. Auf Originalmessern sind Verschleißmarkierungen angebracht (kugelförmige Einprägung auf der Messerunterseite).
- Wenn die Dicke des Messers an der Hinterkante der Windflügel (2) oder an irgendeiner Stelle 1 mm unterschreitet (Schneide ausgenommen).

Originalmesser

Ein Original Messer erkennen Sie an der Einprägung:

AS XXXXXXXX

Die Einprägung entspricht der Ersatzteilnummer.

Messerkupplung prüfen

Prüfen Sie die Funktion der Messerkupplung durch Auskuppeln des Messers. Das Messer muss aus voller Drehzahl in weniger als 7 Sekunden stillstehen. Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn dies nicht der Fall ist.

Wartung speziell bei 2-Takt-Geräten

Motor warten

Warnung

Bei zu hoch eingestellter Drehzahl können Gegenstände herausgeschleudert werden. Der Motor kann Schaden nehmen und es entsteht eine höhere Lärmbelästigung.

- ▶ Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Vergasers oder der Drehzahlregelung.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer des Motors ist eine ausreichende Motor- küh- lung.

Halten Sie

- die Motorabdeckung (Lüftergitter),
 - den Schalldämpfer (Schutzgitter) und
 - die Kühlrippen des Motors
- stets sauber.

Zündkerze prüfen

Gefahr

Die Zündanlage erzeugt ein elektromagnetisches Feld.

- ▶ Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführenden Teilen arbeiten.

Verschmutzte Zündkerzen vermindern die Motorleistung. Reinigen Sie die Elektrode der Zündkerze mit einer Messingdrahtbürste. Prüfen Sie den Elektrodenabstand (siehe Kapitel „Technische Daten“). Achten Sie darauf, dass der Isolator um die Elektrode nicht beschädigt wird. Verwenden Sie keinesfalls eine beschädigte Zündkerze.

Ziehen Sie die Zündkerze mit dem in den technischen Daten angegebenen Drehmoment fest.

Luftfilter warten

Warnung

Durch Reinigungsmittel besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

- ▶ Reinigen Sie den Luftfilter nie mit brennbaren Lösungsmitteln.

Achtung

Eine Reinigung des Luftfilters mit Druckluft beschädigt das Filtergewebe und macht den Luftfilter unbrauchbar.

- ▶ Wechseln Sie den Luftfilter aus, wenn er verschmutzt ist.

Achtung

Bei Verwendung von Luftfiltern aus dem Zubehörhandel kann der Motor beschädigt werden.

- ▶ Verwenden Sie nur Original AS-Motor Luftfilterpatronen.

Achtung! Angesammelter Schmutz im Luftfilter kann beim Filterwechsel in den Vergaser gelangen und diesen beschädigen.

1. Schrauben Sie den Luftfilterdeckel ab.
2. Ziehen Sie das Filterelement vorsichtig heraus. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz aus dem Inneren des Luftfiltergehäuses in den Vergaser gelangt.
3. Verschließen Sie die Ansaugöffnung mit einem sauberen Lappen.
4. Reinigen Sie das Innere des Luftfiltergehäuses sorgfältig.
5. Entfernen Sie groben, losen Schmutz vom Filterelement durch Abklopfen. Erneuern Sie das Filterelement bei großflächiger, festsitzender Verschmutzung.
6. Entfernen Sie den Lappen von der Ansaugöffnung.
7. Setzen Sie das Filterelement wieder ein.
8. Schrauben Sie den Luftfilterdeckel wieder fest.

Wartung speziell bei 4-Takt-Geräten

Motor warten

Vorsicht

Bei zu hoch eingestellter Drehzahl können Gegenstände herausgeschleudert werden. Der Motor kann Schaden nehmen und es entsteht eine höhere Lärmbelästigung.

- Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Vergasers oder der Drehzahlregelung.

Die Betriebsanleitung des Motors ist vom Motorenhersteller erstellt. Sie enthält alle verbindlichen Wartungsvorschriften und die Garantiebedingungen für den Motor. Sollte eine Garantiearbeit am Motor anfallen, wenden Sie sich bitte an Ihre autorisierte Fachwerkstatt oder den nächsten Motoren-Vertragshändler.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer des Motors ist eine ausreichende Motor- küh- lung.

Halten Sie

- die Motorabdeckung (Lüftergitter),
 - den Schalldämpfer (Schutzgitter) und
 - die Kühlrippen des Motors
- stets sauber.

Motorölstand prüfen

Der Ölstand darf nie zu niedrig sein, sonst kann der Motor beschädigt werden. Füllen Sie niemals zu viel Öl ein. Es besteht sonst die Gefahr, dass Öl in den Luftfilter gelangt und diesen zerstört.

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Zündkerze prüfen

Gefahr

Die Zündanlage erzeugt ein elektromagnetisches Feld.

- Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführenden Teilen arbeiten.

Verschmutzte Zündkerzen vermindern die Motorleistung. Reinigen Sie die Elektrode der Zündkerze mit einer Messingdrahtbürste. Prüfen Sie den Elektrodenabstand (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller). Achten Sie darauf, dass der Isolator um die Elektrode nicht beschädigt wird. Verwenden Sie keinesfalls eine beschädigte Zündkerze.

Ziehen Sie die Zündkerze mit dem richtigen Drehmoment fest (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).

Luftfilter warten

Warnung

Durch Reinigungsmittel besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

- Reinigen Sie den Luftfilter nie mit brennbaren Lösungsmitteln.

Achten Sie stets auf einen sauberen Luftfilter. Ein schmutziger Luftfilter vermindert die Motorleistung und erhöht den Motorverschleiß und den Kraftstoffverbrauch. Unabhängig von der Betriebsstundenzahl sollte der Filtereinsatz spätestens jährlich gewechselt werden. Betreiben Sie den Motor nicht ohne Luftfilter.

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Zusammenbau

Lieferumfang

Das Gerät wird in einem Karton geliefert.

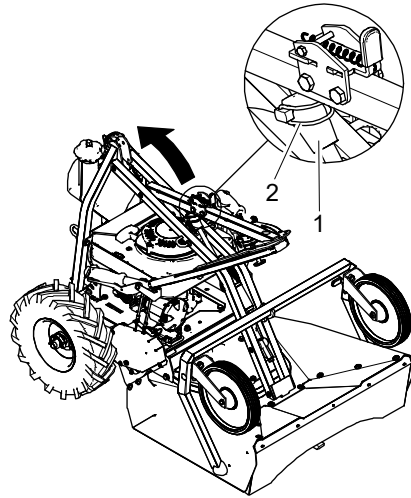
Zum Lieferumfang gehört:

- Das Gerät.
- Werkzeugtasche.
- Diese Betriebsanleitung.
- Herstellungszertifikat.
- Betriebsanleitung Motorenhersteller (4-Takt-Geräte).

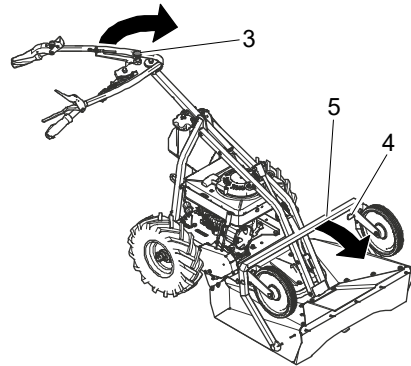
Auspacken

1. Öffnen Sie den Karton an der Oberseite.
2. Entnehmen Sie dem Karton die losen Teile.
3. Schneiden Sie die Vorderseite des Kartons auf.
4. Klappen Sie den Lenker auf (siehe Kapitel „Gerät aufklappen“).
5. Kontrollieren Sie den Luftdruck der Reifen (siehe Kapitel „Technische Daten“).
6. Drücken Sie den Bremshebel zum Lenker, um die Bremse zu lösen, und schieben Sie das Gerät aus dem Karton.

Gerät aufklappen

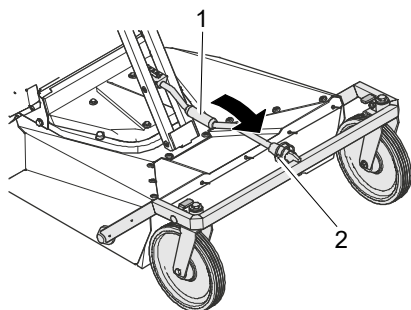


1. Ziehen Sie den Federstecker (2) zwischen Führungsholm und Kurbel der Höheneinstellung (1) ab.
2. Klappen Sie den Führungsholm auf, bis er einrastet.



3. Ziehen Sie den Arretierbolzen (3) für die Lenker-Seiteneinstellung aus dem Rastloch.
4. **Achtung:** Quetschen Sie beim Schwenken des Lenkers nicht die Bowdenzüge. Schwenken Sie den Lenker im Uhrzeigersinn in die gewünschte Position. Lassen Sie den Arretierbolzen in eines der drei Rastlöcher am Führungsholm einrasten.
5. Lösen Sie die Schwenkkradarettierung (4) an beiden Vorderrädern.

6. Klappen Sie den Schutzbügel (5) nach unten.



7. Klappen Sie die Kurbel für die Höheneinstellung (1) nach vorne.
8. Arretieren Sie die Kurbel für die Höheneinstellung mit dem Federstecker (2) am Schutzbügel.

Lagerung

Achtung: Lagern oder transportieren Sie das Gerät nicht in Reinigungsstellung. Kraftstoff und Öl können austreten und das Gerät und den Untergrund verunreinigen oder beschädigen.

Aufbewahrung

Bewahren Sie das Gerät in einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum und für Kinder nicht erreichbar auf. Beheben Sie Störungen am Gerät grundsätzlich vor der Einlagerung, damit sich das Gerät stets in betriebs sicherem Zustand befindet. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen aufbewahren.

Beachten Sie auch die Hinweise zur Lagerung in der beiliegenden Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Längere Einlagerung

1. Beachten Sie die Sicherheitshinweise für den Umgang mit Kraftstoff.
2. Kraftstofftank entleeren. Stecken Sie ein Stück Schlauch auf den Benzinhahn und lassen Sie den Kraftstoff in einen zugelassenen Kraftstoffbehälter laufen.
3. Vergaser entleeren: Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst stehen bleibt.
4. Reinigen Sie das Gerät gründlich.
5. Bessern Sie vorhandene Lackschäden aus (Lackspray siehe Kapitel „Zubehör“).

Lassen Sie das Gerät vor einer längeren Einlagerung, z.B. im Herbst, von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen!

Beachten Sie auch die Hinweise zur Lagerung in der beiliegenden Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Wiederinbetriebnahme

Führen Sie vor einer Inbetriebnahme des Geräts nach einer längeren Standzeit die im Kapitel „Wartung“ beschriebenen Arbeiten durch.

Ersatzteile

Der zuverlässige und sichere Betrieb des Geräts hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Es dürfen nur Originalersatzteile und Zubehör, welches vom Hersteller freigegeben wurde, verwendet werden. Beim Einbau von Fremdteilen erlischt die Gewährleistung und die Garantie für das Fremdteil wie auch für das Gerät und daraus entstehende Folgeschäden.

Teilen Sie Ihrer autorisierten Fachwerkstatt den Gerätetyp und die Seriennummer des Geräts mit, wenn Sie Ersatzteile bestellen.

Über www.as-motor.com haben Sie direkten Zugang zu unserem Ersatzteil-Portal. Hier finden Sie über die Suche-Funktion schnell das richtige Ersatzteil und können sich die entsprechende Ersatzteil-Liste ausdrucken. Das erleichtert Ihnen die anschließende Bestellung über Ihre autorisierte Fachwerkstatt unter Angabe des Gerätetyp und der Seriennummer Ihres Geräts.

Verschleißteile

Einige Teile sind Verschleißteile. Sie verschleissen beim Gebrauch und müssen dann ersetzt werden. Daher besteht z. B. für folgende Teile kein Garantieanspruch:

Messer, Messerklingen, Messerbalken, Messerschrauben, Gleitscheiben, Keilriemen, Ketten, Bowdenzüge, Starterseile, Druckteller, Luftfilter, Zündkerzen, Tellerfedern, Sicherungsbleche, Sicherungen, Scheiben, Druckplatten, Druckscheiben, Schutztücher, Prallschutztücher, Räder, Reifen, Bürsten, Kufen, usw.

Entsorgung

Das Gerät schneidet und zerkleinert den Aufwuchs in einem Arbeitsgang. Zerkleinerter Aufwuchs verrottet schnell und kann daher als Gründung liegen bleiben.

Entsorgen Sie Altöl und Altbenzin gemäß den örtlichen Bestimmungen oder geben Sie es bei Ihrer Öl-Verkaufsstelle ab.

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Garantie

Die Garantiebedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.as-motor.com.

Bitte drucken Sie die Dokumente, die Sie bei der Online-Registrierung erhalten, aus. Bewahren Sie diese zusammen mit Ihrem Kaufbeleg auf.

Mögliche Störungen

Die nachfolgende Tabelle enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung. Bei weiteren Störungen ist die nächste autorisierte Fachwerkstatt einzuschalten.

Eine autorisierte Fachwerkstatt finden Sie auf unserer Homepage unter www.as-motor.com.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	Gashebel auf „0“.	Gashebel auf „Leerlauf“ stellen.
	Benzinhahn geschlossen.	Benzinhahn öffnen. Bei Geräten mit zwei Benzinähnen beide öffnen.
	Tankbelüftungsschraube geschlossen.	Tankbelüftungsschraube öffnen.
	Kein Kraftstoff im Tank.	Kraftstoff nachfüllen.
	Starterklappe / Choke offen.	Starterklappe schließen.
	Zündkerzenstecker abgezogen.	Sicherheitshinweise beachten! Zündkerzenstecker aufstecken.
	Motor aufgrund mehrerer Startversuche „abgesoffen“.	Zündkerze herausdrehen und bei geschlossenem Benzinahn mehrmals starten, Zündkerze trocknen und wieder eindrehen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter warten (siehe Kapitel „Wartung“).
	Zündkerze verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe Kapitel „Wartung“). Zündkerze bei Bedarf ersetzen.
	Falscher Zündkerzenstecker.	Vorgeschriebenen Zündkerzenstecker verwenden (siehe Ersatzteilinformation der autorisierten Fachwerkstatt).
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff.	Kraftstoffsystem reinigen (autorisierte Fachwerkstatt). Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff.

Motor startet schlecht oder läuft unregelmäßig	Starterklappe / Choke geschlossen.	Starterklappe / Choke öffnen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter warten (siehe Kapitel „Wartung“).
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff.	Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff.
	Zündkerze verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe Kapitel „Wartung“). Zündkerze bei Bedarf ersetzen.
	Falscher Zündkerzenstecker.	Vorgeschriebenen Zündkerzenstecker verwenden (siehe Ersatzteilmeldung der autorisierten Fachwerkstatt).
	Dekompressionsbohrung verstopft.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Kein Antrieb beim Betätigen des Fahr- antriebshebels	Fahrantriebsriemen ungenügend gespannt.	Fahrtrieb prüfen (siehe Kapitel „Wartung“).
Das Messer dreht sich nicht	Keilriemen ist nicht genügend gespannt oder beschädigt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Bowdenzug defekt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Starke Vibrationen während des Betriebs	Unwucht am Messer durch falsches Nachschleifen oder Ausbrüche am Messer.	Messer durch eine autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen.
	Messerantriebswelle verbogen durch Kollisionen mit Fremdkörpern.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Motorbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Messerbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Abnorme Geräusche	Lose Befestigungselemente.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Schalldämpfer defekt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor wird heiß	Lüftergitter verschmutzt.	Lüftergitter reinigen.
	Kühlrippen des Motors sind verschmutzt.	Kühlrippen durch autorisierte Fachwerkstatt reinigen lassen.

Motor raucht	Luftfilter verschmutzt oder mit Öl getränkt.	Luftfilter warten oder erneuern (siehe Kapitel „Wartung“).
	Ölstand zu hoch.	Autorisierte Fachwerkstatt Ölstand ablassen bis zur Markierung.
Unsauberer Schnitt, Rasen wird unansehnlich	Messer stumpf oder verschlissen.	Messer durch autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen.
	Fahrgeschwindigkeit ist im Verhältnis zur Schnitthöhe zu groß.	Fahrgeschwindigkeit verringern und/oder die richtige Schnitthöhe wählen.
	Gehäuse des Mähers stark verschmutzt.	Reinigen.
	Unterschiedlicher Reifendruck.	Reifendruck prüfen.
Mulchergebnis ist bei hohem Aufwuchs nicht zufriedenstellend	Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit zurücknehmen.
Mulchergebnis ist bei kurzem Aufwuchs nicht zufriedenstellend	Aufwuchs wird zu schnell ausgeworfen.	Fahrgeschwindigkeit erhöhen.
Auswurfkanal verstopft	Mähen von zu hohem oder zu feuchtem Gras.	Schnitthöhe und Mähgeschwindigkeit an die Mähbedingungen anpassen.
	Messer verschlissen.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Zu geringe Motordrehzahl trotz Vollgas.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Das Gerät hält nicht bei betätigter Bremse (wenn vorhanden)	Bremse falsch eingestellt, verschlissen oder defekt.	Parkbremse prüfen (siehe Kapitel „Wartung“). Autorisierte Fachwerkstatt.
Das Gerät hält nicht an	Fahrantriebsriemen kuppelt nicht aus.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor geht nicht aus	Abschaltsystem defekt.	Benzinhahn schließen. Autorisierte Fachwerkstatt.
Die Reifen werden platt	Dornen oder spitze Gegenstände beschädigen die Reifen.	Ggf. Reifendichtmittel verwenden (autorisierte Fachwerkstatt).

Mischungsverhältnisse Kraftstoff 2-Takt-Geräte

Benzin	Vollsynthetisches Zweitaktöl	Nur mit Titan 2T 100S
(Oktanzahl mind. ROZ 91)	1:50	1:100
Liter	Liter (=ml/cm ³)	Liter (=ml/cm ³)
1	0,02 (20)	0,01 (10)
2	0,04 (40)	0,02 (20)
3	0,06 (60)	0,03 (30)
4	0,08 (80)	0,04 (40)
5	0,1 (100)	0,05 (50)
10	0,2 (200)	0,1 (100)
20	0,4 (400)	0,2 (200)

Verwenden Sie keine Mischung mit mehr Öl als 1:50 (z.B. 1:35).

Zu viel Öl führt zu Ölkohleablagerungen und verringert die Lebensdauer des Motors.

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehene vollsynthetische Zweitaktöle. Verwenden Sie kein mineralisches Zweitaktöl.

Die Verwendung von Motorölen oder gar Altöl führt zu Motorschäden.

Garantieleistungen sind dann ausgeschlossen.

Technische Daten AS 63 2T ES

Modell	AS 63 2T ES
Einsatzbereich (Temperatur)	0 - 30 °C
Motor , Bauart Hersteller Typ Hubraum Leistung Motordrehzahl	AS-Motor, Einzylinder-Zweitakt-Motor mit Leichtstart AriensCo GmbH AS 165 ES (Easystart) 165 cm ³ 4,0 kW (5,4 PS) 3800 min ⁻¹
Zündkerze Drehmoment Elektrodenabstand für opt. Startverhalten	NGK BR6HS 25 Nm 0,5 - 0,7 mm
Schneideeinrichtung , Art Schnitthöhe	2 Messer (Kreuzmesser) 50, 65, 80, 100 mm, achsweise
Aufwuchshöhe	bis ca. 100 cm
Schnittbreite	61 cm
Startvorrichtung	Seilstart
Fahrantrieb	Hinterradantrieb mit Variomat zur stufenlosen Einstellung der Geschwindigkeit
Geschwindigkeit vorwärts	2,0 - 4,0 km/h
Flächenleistung	ca. 2400 m ² /h
Maße und Gewichte Transportmaße mit Verpackung L/B/H Betriebsmaße L/B/H Gewicht	102/72/78 cm 191/70/99 cm 78 kg
Füllmengen Kraftstofftank	3 Liter
Geräuschpegel	gemäß DIN EN 12733
gemessener Schallleistungspegel L _{WA} Unsicherheitsfaktor K _{WA}	102,2 dB (A) 2,5 dB (A)
gemessener Schalldruckpegel am Bedienplatz L _{pA} Unsicherheitsfaktor K _{pA}	90,3 dB (A) 2,5 dB (A)
Vibrations-Emissionswert Hand-Arm-Schwingungen a _{h,w} Messunsicherheit U	gemäß DIN EN 12733 3,1 m/s ² 2,0 m/s ²
Reifendruck hinten	1,0 - 2,0 bar

Technische Daten 4-Takt-Geräte

Modell	AS 63 4T B&S	AS 63 4T Honda
Einsatzbereich (Temperatur)	0 - 30 °C	
Motor , Bauart Hersteller Typ Hubraum Leistung Motordrehzahl	Einzylinder-Viertakt-Motor Briggs & Stratton Series 850, I/C 190 cm ³ 3,7 kW (5,1 PS) 3600 min ⁻¹	Einzylinder-Viertakt-Motor Honda GXV 160 163 cm ³ 3,2 kW (4,3 PS) 3600 min ⁻¹
Schneideeinrichtung , Art Schnitthöhe	2 Messer (Kreuzmesser) 50, 65, 80, 100 mm, achsweise	
Aufwuchshöhe	bis ca. 90 cm	bis ca. 80 cm
Schnittbreite	61 cm	
Startvorrichtung	Seilstart	
Fahrantrieb	Hinterradantrieb mit Variomat zur stufenlosen Einstellung der Geschwindigkeit	
Geschwindigkeit vorwärts	1,8 - 3,8 km/h	
Flächenleistung	ca. 2300 m ² /h	
Maße und Gewichte Transportmaße mit Verpackung L/B/H Betriebsmaße L/B/H Gewicht	102/72/78 cm 191/70/99 cm 74 kg	102/72/78 cm 191/70/99 cm 82 kg
Füllmengen Kraftstofftank	3 Liter	
Geräuschpegel	gemäß DIN EN 12733	gemäß DIN EN 12733
gemessener Schallleistungspegel L _{WA} Unsicherheitsfaktor K _{WA}	94,9 dB (A) 2,5 dB (A)	96,1 dB (A) 2,5 dB (A)
gemessener Schalldruckpegel am Bedienplatz L _{pA} Unsicherheitsfaktor K _{pA}	82,8 dB (A) 2,5 dB (A)	87,3 dB (A) 2,5 dB (A)
Vibrations-Emissionswert Hand-Arm-Schwingungen a _{h,w} Messunsicherheit U	gemäß DIN EN 12733 3,0 m/s ² 2,0 m/s ²	gemäß DIN EN 12733 2,7 m/s ² 2,0 m/s ²
Reifendruck hinten	1,0 - 2,0 bar	

Modell	AS 62 4T B&S
Einsatzbereich (Temperatur)	0 - 30 °C
Motor , Bauart Hersteller Typ Hubraum Leistung Motordrehzahl	Einzylinder-Viertakt-Motor Briggs & Stratton Series 850, I/C 190 cm ³ 3,7 kW (5,1 PS) 3600 min ⁻¹
Schneideinrichtung , Art Schnitthöhe	2 Messer (Kreuzmesser) 50, 65, 80, 100 mm, achsweise
Aufwuchshöhe	bis ca. 90 cm
Schnittbreite	61 cm
Startvorrichtung	Seilstart
Fahrtrieb	Hinterradantrieb mit Variomat zur stufenlosen Einstellung der Geschwindigkeit
Geschwindigkeit vorwärts	1,8 - 3,8 km/h
Flächenleistung	ca. 2300 m ² /h
Maße und Gewichte Transportmaße mit Verpackung L/B/H Betriebsmaße L/B/H Gewicht	102/72/78 cm 191/70/99 cm 66 kg
Füllmengen Kraftstofftank	1,2 Liter
Geräuschpegel	gemäß DIN EN 12733
gemessener Schalleistungspegel L _{WA} Unsicherheitsfaktor K _{WA}	95,0 dB (A) 2,5 dB (A)
gemessener Schalldruckpegel am Bedienplatz L _{pA} Unsicherheitsfaktor K _{pA}	84,2 dB (A) 2,5 dB (A)
Vibrations-Emissionswert Hand-Arm-Schwingungen a _{h,w} Messunsicherheit U	gemäß DIN EN 12733 4,2 m/s ² 2,0 m/s ²

Zubehör

Sprühdose (orange Farbe):	G00011050
Betriebsstundenzähler:	G06927008
Neigungsanzeige:	G06950027
Mulchzubehör:	G60026026

Gilt nur für AS 63 2T ES, AS 63 4T B&S, AS 63 4T Honda:

Doppelbereifung:	G06321009
Reifendichtmittel „Plattfuss-Stop“ 950 ml:	G00041068
Reifendichtmittel „Plattfuss-Stop“ 20 l:	G00041069
Pumpe für Reifendichtmittel „Plattfuss-Stop“ 20 l:	G00041070

Gilt nur für AS 63 2T ES:

Schnorchelfilter:	G60005003
-------------------	-----------

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären, dass die Aufwuchsmäher

Typ	AS 62 4T B&S	AS 63 2T ES	AS 63 4T B&S	AS 63 4T Honda
Ab Seriennummer	036019110001	034619070001	033020060001	027517110001

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung allen einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der genannten EG-Richtlinien entsprechen.

- 2006/42/EG
 - 2014/30/EU
 - 2011/65/EU

Funktion:

Das Gerät ist ausschließlich für das Schneiden von Gras oder ähnlichen Pflanzen auf gepflegten Flächen, in der Land- und Forstwirtschaft bestimmt, die mindestens einmal im Jahr gemäht werden.

Angewendete Normen:

DIN EN 12733

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

AriensCo GmbH
 Ellwanger Straße 15
 74424 Bühlertann
 Germany

Bühlertann, im Mai 2023



Jochen Schneider
 Geschäftsführung



ppa. Frank Einsiedler
 Leitung Entwicklung



AriensCo GmbH
Ellwanger Straße 15
74424 Bühlertann
Germany
www.as-motor.com



AS-Motor ist die Premium-Marke für Rasen- und Hochgrasmäher sowie Wildkrautentferner. Wir bieten unseren Kunden Profitechnik für steile Hänge, unwegsames Gelände und die Rasenpflege. Mit unserer umfangreichen Produktpalette, vom handgeführten Einstiegsgerät bis hin zu Geräten mit Fernsteuerung, bieten wir für Privatkunden, Dienstleister, Städte, Gemeinden und Straßenmeistereien immer das richtige Produkt. Seit über 60 Jahren entwickeln und produzieren wir mit hoher Fertigungstiefe in Süddeutschland und liefern an unser Vertriebsnetz in über 45 Länder weltweit.

Mulch-Rasenmäher	AS-Motor Mulch-Rasenmäher zerkleinern das Gras so fein, dass es als fast „unsichtbarer“ Dünger gleich wieder in den Rasen eingebracht wird. Das Entsorgen des Schnittguts entfällt.
Profi-Rasenmäher	Professionelle Rasenmäher mit Heck- oder Seitenauswurf für alle Einsatzzwecke, sogar mit Allradantrieb, Bremse und Rückwärtsgang.
Allmäher®	Wendige Wiesenmäher für die extensive Grünflächenpflege. Allmäher® mähen meterhohes Gras, Gestrüpp und Unkraut zuverlässig.
Schlegelmäher	Hohes Gras mit Gestrüpp, steile Lagen oder Flächen in unbekanntem Gelände? Die beweglich gelagerten Schlegelmesser der AS-Motor Schlegelmäher weichen Steinen und Hindernissen aus und sorgen für ein gleichmäßiges Schnittbild.
Aufsitzmäher	Große Flächen, Unkraut, Gestrüpp oder enorme Grashöhen - die AS-Motor Aufsitzmäher sind dafür gemacht. Die Allrad-Aufsitzmäher sind zudem noch perfekt für unwegsames Gelände geeignet.
Geräteträger und Anbaugeräte	Geräteträger von AS-Motor geben Flexibilität für den professionellen Dienstleister-Alltag. Zum Beispiel für insektenschonendes Mähen, Kehren, Schneeräumen und noch mehr.
Ferngesteuerte Mäher	Steilhangmähen ist eine Herausforderung für Mensch und Maschine. Moderne RC-Technik macht diese schwere Arbeit erheblich leichter und sicherer.
Kreiselmäher	Ideal für die Futterherstellung im nicht professionellen Segment. Das Gras wird unzerkleinert, in Reihen als Schwaden seitlich abgelegt.
Wildkrautentferner	Die AS-Motor Wildkrautentferner reinigen gepflasterte Flächen und Bordsteinränder mechanisch von herauswachsendem Wildkraut - schnell, sicher und effizient.
AS-Motor Electric	Der AS-Motor Electric Antrieb setzt neue Maßstäbe bei Leistung, Kraft und Ausdauer. Geräte mit diesem Antrieb bieten vergleichbare Leistungswerte wie Geräte mit Verbrennungsmotor.

AS-Motor ist eine Marke der Ariens Company

ARIENS | CO
EST. 1933